

Tempo 30 in Gelterkinden – bald auf Kantonsstrassen?

Erfreut nimmt der VCS beider Basel zur Kenntnis, dass Gelterkinden flächendeckend Tempo 30 einführt. Gerne würde die Gemeinde dabei auch die Kantonsstrassen einbeziehen. Entsprechende Anträge wurden im Kanton Baselland bisher jedoch immer abgelehnt. Hier braucht es nun dringend ein Umdenken. Denn Tempo 30 sorgt für eine markante Lärmreduktion und mehr Verkehrssicherheit. Wie die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) jüngst zeigte, liesse sich die Zahl der Verletzten auf Tempo-50-Strecken dadurch mindestens halbieren.

Mit klarer Mehrheit hat die Gemeindeversammlung von Gelterkinden heute beschlossen, dass auf dem Gemeindegebiet (mit Ausnahme der Gewerbezone) flächendeckend Tempo 30 eingeführt werden soll. Damit schliesst sich Gelterkinden einer ganzen Reihe Baselbieter Gemeinden an, die bereits vergleichbare Verkehrsregime umgesetzt haben.

Die Gemeinde würde Tempo 30 gerne auch auf die Kantonsstrassen ausweiten. Der Kanton hat sich gegen solche Pläne in anderen Gemeinden jedoch bisher immer gesperrt. Ein gemeinsamer Antrag der Gemeinden Binningen, Bottmingen, Oberwil und Therwil ist derzeit noch hängig. Der Entscheid von Gelterkinden zeigt einmal mehr, dass die Forderung nach Tempo 30 innerorts ein breit abgestütztes Anliegen ist, das nicht mehr länger ignoriert werden kann.

Auch BFU empfiehlt Paradigmenwechsel bei Tempo 30

Durch eine Temporeduktion von 50 km/h auf 30 km/h wird der Lärm nicht weniger als halbiert. Neben dem Beitrag zum Lärmschutz ist Tempo 30 auch ein kostengünstiges und vor allem effizientes Mittel zur Steigerung der Verkehrssicherheit. Dies zeigen jüngste Zahlen der BFU¹: Durch Tempo 30 liesse sich die Zahl der über 1900 Unfallopfer auf Tempo-50-Strecken mindestens halbieren. Die BFU fordert deshalb klar², dass bei der Einführung von Tempo 30 künftig auch verkehrorientierte Strassen einbezogen werden müssen. Dieser Forderung können wir uns nur anschliessen.

— VCS beider Basel

weitere Auskünfte

Dominik Beeler, Co-Präsident VCS beider Basel
079 728 95 52, dominik.beeler@hotmail.com

Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel
061 311 11 77, 076 581 10 83, florian.schreier@vcs-blbs.ch

¹ [Medienmitteilung «Revisionspaket zum Strassenverkehrsrecht Potenzial für Verkehrssicherheit trotz wichtiger Impulse nicht ausgeschöpft»](#), BFU, 10.11.2020

² [Stellungnahme der BFU zur Teilrevision des Strassenverkehrsgesetzes](#), 10.11.2020